

Storm

Von Lon

An meine Kinder

Haben sie denn keine Ahnung wie sich das für mich anfühlt? Auch ich habe ein Herz und es schmerzt so gewaltig. Ich weiß nicht wie ich so weiter leben soll...oder lieben.

Ich kann ihm keine Liebe geben. Nicht die, die von mir erwartet wird. Was soll ich denn tun? Aber... *mich* trifft keine Schuld. Ich weise sie fort von mir und reiche sie meinen Peinigern, auf dass sie sich grämen ihrer schändlichen Tat.

Doch mein Sohn ich bitte dich trotzdem keinen Zorn gegenüber diesen Menschen zu hegen, denn sie sind Narren, gefangen in ihrer Selbst. Ihre Seelen sind schwarz und ihre Herzen verdorben von ihrer Habgier, ihre Geister besetzt von dem Verlangen nach Macht und ihre Zungen sprechen die Sprache des Tölpels. Schneid ihnen raus die Lungen und vergib ihnen.

Und du meine Tochter... ach meine arme, unschuldige Tochter. Bleib stark wenngleich die Himmel aufreißen. Du hast das Herz einer tapferen Kriegerin und die Weisheit einer Ältesten. Beweise dich in dieser Zeit und ich verspreche dir wir werden uns wiedersehen. Lass auch du dich nicht von meinen Peinigern nieder ringen, sondern kämpfe Seite an Seite mit deinem Bruder gegen diese Narren, die sich unser bemächtigen wollen.

Lasst sie nicht über euch herrschen, sondern bemächtigt euch ihrer und künftig werden euch alle Pforten offen stehen. Und auch wenn ich nur noch wenige Minuten zu leben habe, vergesst niemals wer ihr seid.
Ihr seid...